

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 23

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

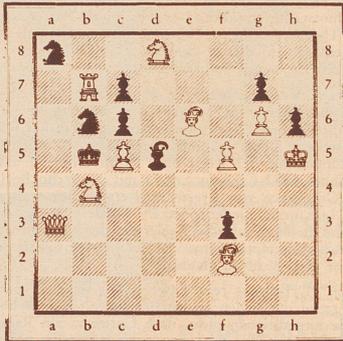
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

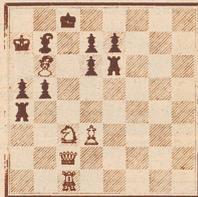
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 538
H. DISSING, Egelyerg Horsens
2. ehrende Erwähnung
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 539
J. Halumbirek, Wien
Neue Leipz. Ztg. 1933



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 540
M. Barulin und G. Golubeff
1. Pr. +64 1931/II



Matt in 2 Zügen

Internationales Problem-Turnier
der «Zürcher Illustrierten»

Abteilung Dreizüger

Der bereits veröffentlichte Entscheid muß eine Aenderung erfahren. Wie Prof. J. Halumbirek nachweist, hat F. Metzener mit seinem mit dem ersten Preis ausgezeichneten

SCHACH

Nr. 180 Redigiert von J. Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern 9. VI. 1933

Dreizüger (unsere Nr 514) ein Plagiat an sich selber begangen, indem er die gleiche Idee, sogar in besserer Ausführung, bereits 1931 in einem englischen Problemturnier verwertet hatte. (Brit. Chess Mag. 1931: Ka8 Dh3 Tf4 Sc3 d7 Bb4 d6; Ka6 Db2 Le3 Sf2 g7 Bb5 c5. Matt in 3 Zügen. 1. Tf7!)

Der Preisrichter, Hr. M. Havel-Prag, hat daher seinen Entscheid revidiert und den 1. Preis unserer Nr. 515 von U. Schirdewan, den 2. Preis der Nr. 516 von N. von Teretschenko zugesprochen. Da die beiden ersten Erwähnungen, die in der Rangliste folgen, vom Preisrichter als gleichwertig bezeichnet waren, werden den beiden Aufgaben Nr. 517 von K. Erlin-Wien und Nr. 518 von L. Noak-Breslau je ein 3./4. Preis ex aequo zugesprochen. Nr. 519 von R. Fuchs-Waidhofen erhält die erste ehrende Erwähnung und unsere heute veröffentlichte Nr. 538 von H. Dissing erhält nach Entscheid des Preisrichters eine weitere, also die zweite ehrende Erwähnung.

Partie Nr. 206

Von seiner Weltreise hat Weltmeister Dr. Aljechin die nachfolgende Partie mitgebracht, die er anlässlich einer Simultan-Blindvorstellung gegen den stärksten Spieler Japans gespielt hat.

Weiß: Dr. A. Aljechin.

1. e2—e4
2. Sg1—f3
3. Lf1—b5
4. Lf5×c6
5. d2—d4
6. Dd1×d4
7. 0—0
8. Sb1—c3
9. Lc1—g5
10. Dd4—a4
11. Ta1—d1
12. e4—e5
13. Lg5×c7
14. e5×d6
15. Tf1—e1!
16. Sf3—d4!
17. Te1—c7
18. Sd4—f5!

Schwarz: Kimura.



19. Td1×d6
20. Sc3—e4!
21. Sc4×f6+
22. Sf5×e7
23. Da4—e4!
24. Sf6×e4
- Tf8—e8
- Kg8—h8!
- Dd8×e7
- De7×e4
- Ld7—e6

- | | | | |
|------------|--------|-------------|------------|
| 25. b2—b3 | g7—g6 | 32. Kg1—h2 | Kg7—h6 |
| 26. Se4—c5 | Le6—f5 | 33. Kh2—g3 | Le7—d7 |
| 27. Td6×c6 | Ta8—e8 | 34. a2—a4 | f7—f5? |
| 28. f2—f3 | Te8—e2 | 35. Se4—g5 | Tc2—c3 |
| 29. Tc6×a6 | Te2×c2 | 36. Ta6—a7! | Tc3—d3 |
| 30. Sc5—e4 | Lf5—e6 | 37. a4—a5! | Kh6—h5 |
| 31. h2—h4 | Kh8—g7 | 38. Sg5×h7 | Aufgegeben |

Aljechin selber hat in seinem Buche «Meine besten Partien» auf diese weniger gebräuchliche Spielweise hingewiesen, die den Vorteil hat, dem Gegner keine klare Bauernmajorität auf dem rechten Flügel zu lassen, was z. B. bei 4... d×c6 5. d4 ed 6. D×d4 D×D 7. S×d4 usw. der Fall wäre.

Jetzt aber hätte Schwarz mit 6... Df6 den Dametausch anstreben sollen, um sich aus seiner beengten Stellung zu befreien.

Vorzuziehen war vorerst Le7, um sich die Entwicklung des Damenläufers nach b7 vorzubehalten.

Nach 11... c5 12. Da5 droht 13. e5! sehr unangenehm.

Besser war 12... Sd5 mit der möglichen Folge: 13. L×L D×L 14. S×S B×S 15. Dd4 Le6.

Weiß lauerte auf 16... c5?; um 17. Sc6 Dc7 18. Sd5! folgen zu lassen.

Die Falle 18... Tfe8 19. Tde1? L×f5! hätte wohl auch der Blindspieler «gesehen». In Betracht kam aber 18... d5.

Ausgezeichnet! Auch 20... S×S 21. Td6×d7 D×d7 22. T×d7 Se5 bietet keine Ausrede wegen 23. Sh6+! Kh8 24. Dh4 S×T 25. S×f7+ und 26. Sd6.

Natürlich nicht 21... gf? wegen 22. Dg4+ usw. Auf 21... Kf8? folgt aber 22. S×h7+ Kg8 (Ke8? 23. S×g7#) 23. Sf6+ Kf8 (Kh8? 24. Dh4+ 24. S×e7 gf 25. Sd5 De8 26. Se3.

Die einzige Möglichkeit, Dank der Mattdrohung wird Dametausch und Uebergang zum klar gewonnenen Endspiel erzwungen.

Hier läßt der Weltmeister Sf7+ und Se5 aus. Wie aber soll Schwarz, der die Gefahr sieht, dies abwehren? Auf 37... Kg7 folgt 38. Se6+ 39. Sc5.

Es drohte T×d7 und Sf6+. Eine glänzende Leistung im Blind-Simultanspiel!

NACHRICHTEN

Um die Ländermeisterschaft im Schach haben sich für die vom 12.—24. Juni in Folkstone stattfindenden Wettkämpfe folgende 16 dem Weltschach-Bund angeschlossenen Länder gemeldet: Argentinien, Dänemark, Estland, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Lettland, Litauen, Polen, Schottland, Schweden, Spanien, die Tschechoslowakei, Ungarn und die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Deutschland, das sich als eines der ersten Länder gemeldet hat, zog seine Meldung wieder zurück. Den Weltmeistertitel hat Amerika zu verteidigen.

Mit Zephyr-Crème gut eingeweicht, Dann hat es jedes Messer leicht.

Zephyr-Rasier-Crème

Hier haben Sie etwas zur Kräftigung

Wenn Sie sich träge, mutlos, abgespant fühlen, wenn der Appetit zu wünschen übrigläßt, wenn Sie abgearbeitet sind:

dreimal täglich ein Likörgläschen ELCHINA

von Dr. med. Scarpaletti und Apotheker Dr. Hausmann

Die bewährte Wirkung dieses Stärkungsmittels beruht auf der glücklichen Verbindung der heilkräftigen Chinarine mit dem für die Nerven so notwendigen Phosphor.

In Apotheken die Originalflasche Fr. 3.75
Sehr vorteilhafte Doppelflasche Fr. 6.25

Es was ganz Feines und dabei gar nicht teuer sind

RUFF'S Frankfurterli

in Dosen zu 3 u. 6 Paaren

Als Touren-Proviant, sowie im Haushalt überaus beliebt. Lohender und dankbarer Artikel für Hotels u. Wiederverkäufer

RUFF / ZÜRICH
Wurst- und Konservenfabrik

J. Z. 9. VI. 33

STRANDBAD NIDAU eröffnet!

Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie Vorschläge. • Zürcher Illustrierte

Flüssiges Obst.

Immer eindringlicher wird von allen Aerzten auf den hohen gesundheitlichen Wert des Obstgenusses hingewiesen. Im kalt sterilisierten

Ramseier-Äpfelwein

haben Sie den naturreinen, unvergorenen Saft bester, frischer Schweizeräpfel, welcher das ganze Jahr erhältlich ist.

Emmentalische Obstweingenosenschaft Ramsei.